

Knappe Niederlage gegen Treptower Teufel

Mit einer Niederlage von 5:4 gegen den Tennisverein Treptower Teufel kehrten unsere Damen Ü40 doch etwas enttäuscht aus Berlin zurück. Die Berliner zeigten sich in einer starken Besetzung sehr ausgeglichen in ihren Leistungen und der Sieg war nicht unverdient. Leider verletzte sich Petra Neumann im entscheidenden dritten Satz sehr unglücklich und musste abbrechen. Der dritte Satz wurde regelgerecht mit 6:0 für Treptow gewertet. Auf einer Anlage mit 8 Plätzen entwickelten sich spannende Spiele wenn auch die Resultate klar an Treptow gingen. Leider mussten auf Grund von Regenschauern die Spiele mehrmals unterbrochen werden. In den Einzelspielen siegten für Grün Rot Anke Watschke gegen Claudia Degenhardt mit 6:3 und 6:1. Auch Nicole Telschow bestätigte Ihre gute Form und siegte gegen Maria Bollmant mit 6:1 und 7:5. Keine Chance hatten Elke Pusch gegen Sabine Busse 2:6 und 0:6, sowie Sabine Vogler gegen Heike Quade 6:4, 3:6 und 5:7. Auch Gabi Schawe konnte Ihr Spiel nicht gewinnen und verlor mit 2:6 und 2:6. Petra Neumann an Platz eins spielend verlor gegen ihre ehemalige DDR-Oberliga Gegnerin Heike Leese nach Abbruch mit 3:6, 7:6 und 0:6.

Damit ergab sich nach den Einzelspielen ein Punktestand von 4:2 für Treptow. In den Doppelspielen konnten unsere Wittenberger zwei für sich entscheiden und wer weiß wie es ohne die Verletzung von Petra Neumann im Einzelspiel ausgegangen wäre. Elke Pusch mit Sabine Vogler gegen Heike Leese mit Heike Quade endete 2:6 und 1:6. Anke Watschke mit Nicole Telschow gegen Carola Reppich mit Maria Bollmant gewannen überraschend sehr deutlich mit 6:0 und 6:1. Trotz der im Einzelspiel erlittenen Verletzung konnte Petra Neumann mit Gabi Schawe im Doppel wieder antreten und sie gewannen gegen Claudia Degenhardt mit Monika Kärtner mit 6:0 und 6:1.

Damit war der Endstand von 5:4 für die Treptower Teufel hergestellt. Mit einem Punktestand von 3:3 in Ihrer mit 7 Mannschaften bestehender Gruppe belegen die Damen von Grün Rot Wittenberge einen Mittelplatz. Eine bessere Platzierung wurde in den Heimspielen verpasst hier wurde so mancher Punkt liegen gelassen. Aber insgesamt dürfte man mit der Spielsaison doch zufrieden sein. Also im nächsten Jahr auf ein Neues.